

Für Respekt und Toleranz

Das Volkswagen Komponentenwerk Salzgitter verleiht zum dritten Mal den „Eva-Timar-Preis“

Salzgitter. Das Volkswagen Komponentenwerk Salzgitter, die Volkswagen Akademie Salzgitter, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und der Betriebsrat am Standort schreiben zum dritten Mal den „Eva-Timar-Preis“ aus. Sie wollen mit dem Wettbewerb junge Bürgerinnen und Bürger in Schulen, Gruppen und Vereinen in Salzgitter und Umgebung ansprechen. Ausgezeichnet werden Initiativen und Ideen, die Respekt und Toleranz in der Gesellschaft stärken und Zivilcourage gegen Gewalt und Rassismus zeigen.

Als international tätiges Unternehmen will sich Volkswagen seiner gesellschaftlichen Verantwortung stellen, für ein respektvolles und achtungsvolles Miteinander einzustehen. „Allein im Werk in Salzgitter arbeiten Menschen aus 30 verschiedenen Nationen. Das Miteinander kann nur mit einer Unternehmenskultur gelingen, in der ein alltäglicher respektvoller und toleranter Umgang miteinander selbstverständlich ist.“

Der Eva-Timar-Preis wendet sich an junge Menschen zwischen 16 und 25, die sich besonders für Respekt, Toleranz und Zivilcourage einsetzen. Die Auszeichnung erfolgt für ein Projekt, das sich gegen Rassismus und Gewalt wendet. Dieses kann allein oder in der Gruppe umgesetzt werden, auch zukünftige Projekte werden berücksichtigt. In Sachen Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Plakate, Collagen, Filme, Aktionen – alles ist möglich. Online-Bewerbungen sind noch bis zum 30. November



Eva Timar war eine Gefangene im Konzentrationslager in Salzgitter: Sie ist Namensgeberin für den VW-Preis für Respekt und Toleranz.

FOTO: VW / AK STADTGESCHICHTE

2024 möglich unter www.volkswagen-respekt-toleranz.de.

Eine Jury, die sich aus Vertretern des öffentlichen Lebens der Stadt Salzgitter zusammensetzt, entscheidet über die anteilige Verteilung des Preisgeldes von 3.000 Euro unter den ersten drei Plätzen. Schirmherr ist Oberbürgermeister Frank Klingebiel.

Das Komponentenwerk Salzgitter hat sich für Eva Timar als Namensgeberin entschieden. Sie wurde unter dem nationalsozialistischen Regime verfolgt und verlor fast alle ihrer Angehörigen. Ihre Verfolgungsgeschichte führte die junge jüdische Frau im Jahre 1944 über das Ghetto bei Sombor, im ungarisch besetzten Norden des späteren Jugoslawiens, in die Kon-

zentrationenlager Auschwitz-Birkenau, Bergen-Belsen, SS-Reiterschule (Braunschweig), Salzgitter Watenstedt/Leinde, Ravensbrück und Malchow. Sie starb am 4. Juli 2008 in Belgrad und sagte selbst einmal: „Die junge Generation soll unsere Zukunft sein. Danke Euch, dass wir mit Eurer Hilfe ein anderes Deutschland kennenlernen konnten.“

2023 fand die Verleihung im Rahmen einer Betriebsversammlung statt. Ehrengast war die Tochter der Namensgeberin, Lydia Petrovic. Sie bedankte sich mit einer emotionalen Rede für die Ehre, die ihrer Mutter mit dem Preis entgegengebracht wird.

Großes anstoßen. Gutes bewirken.

Für eine Welt ohne HIV und Aids.

ONLINE SPENDEN
aids.st/donate



Deutsche AIDS-Stiftung

Frank Storchmann
Dachdeckermeister
Dach- und Fassadenbau GmbH
Bedachungen · Bauklempnerei
Schornsteinarbeiten · Gerüstbau
hinterlüftete Fassaden

Zum Dorfplatz 4
38239 Salzgitter OT Sauingen
Telefon (0 53 00) 90 11 76
www.dachdeckerei-storchmann.de

32223701_002423

GLASKUGEL-BLASEN

Die **GLAS** erlebniswelt im **HARZ**

Jetzt schon an Weihnachtsgeschenke denken!

10% auf den nächsten Einkauf*

HÜTTEN-FÜHRUNGEN | EINKAUFS-WELT

Ganzjähriges Weihnachtsland, Abenteuerspielplatz, Café & Bistro u.v.m.

Glasmanufaktur Harzkristall
Im Freien Felde 5 | 38895 Drenburg
www.harzkristall.de

*Gültig bis 31.12.2024 unter Vorlage dieser Anzeige. Gilt nicht für Erlebnisangebote und Gastronomie.

TAG wohnen

Entdecke unsere Herbstangebote!

Infos unter: www.tagwohnen.de

Jetzt unverbindlich informieren!
Tel 05341 9022940
salgitter@advita.de

Betreutes Wohnen im advita Haus Salzgitter

advita Haus Salzgitter
Albert-Schweitzer-Straße 70
38226 Salzgitter | www.advita.de

Es muss nicht immer gleich das Pflegeheim sein!

Betreutes Wohnen als perfekte Alternative

Viele Menschen wissen nicht, dass **Betreutes Wohnen** eine gute Alternative zu einem Pflegeheim sein kann. Vielfach kann man sogar günstiger wohnen, ohne auf Sicherheit verzichten zu müssen.

Wichtig dabei: Die Versorgung muss 24h am Tag möglich sein, damit im Falle eines Falles jemand da ist.

Moderne 1-Zimmer-Apart-

ments im Betreuten Wohnen gibt es jetzt auch in Salzgitter. Im advita Haus können ältere Menschen sehr selbständig in den eigenen vier Wänden wohnen, rund um die Uhr ist Hilfe vor Ort, wenn sie benötigt wird. »Die Menschen fühlen sich im **Betreuten Wohnen häufig wohler, weil sie ihr eigenes Reich haben, ihre eigenen Möbel,**

ihre eigene Wohnung«, sagt Sabine Winkler, die Kundenbetreuerin im advita Haus und ergänzt »Für ein unverbindliches Beratungsgespräch stehe ich gerne zur Verfügung«.

Mehr Informationen unter: advita Haus Salzgitter
Telefon: 05341 9022940
E-Mail: salgitter@advita.de
www.advita.de